

Elke Reis

Abstrakte Malerei und Objektkunst im Bereich der Konkreten Kunst

Klare Linien und eine strikte Formgebung charakterisieren meine Malerei. Diese kompromisslose Strenge ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem grundlegenden Wesen der Malerei, der Gestaltung eines Bildraumes mit den Mitteln von Farbe und Form. Konsequente Reduktion in der Bildgestaltung und die scheinbare Einfachheit der Farbe, monochrom und vielschichtig aufgetragen, eröffnen den Blick auf die suggestive Kraft und Tiefe, die eine Farbe, ein Bild entwickeln kann.

Ich bin nicht die erste Künstlerin, die sich mit der Frage auseinandersetzt, wie die Farbe von der Form befreit werden kann. Ein Anspruch, der scheitern muss, ist die Form doch von vorneherein definiert durch die Maße und Form der Leinwand, die gewählt wird, selbst wenn ich über die vorgegebene Leinwand hinausgehe, ist jeder Farbauftrag endlich, begrenzt, definiert. In dem Moment, in dem ich Farbe auf die Leinwand auftrage, muss ich stets neu entscheiden, wo beginne ich, wo höre ich auf, in welche Form "sperre" ich meine Farbe und welche Farbe setze ich ihr in welcher Form gegenüber. Konzeption oder Intuition und Zufall – beides bestimmt den Arbeitsprozess und jede Arbeit ist ein stetes Fragen und Suchen.

Durch Abstraktion und einem stringent minimalistischen Ansatz gelingt es mir, Bilder zu schaffen, in denen eine Faszination für die Klarheit des Inhalts und eine entschiedene Haltung gegenüber konzeptueller und konkreter Kunst zu finden ist. Die kühle und neutrale Bildsprache erscheint distanziert und systematisch und ermöglicht zugleich intensive persönliche Momente und ein Eintauchen in die eigene Betrachtungsweise und Wahrnehmung. Meine monochromen Farbbilder entstehen in einem langwierigen Arbeitsprozess, in dem viele Schichten stark verdünnter Ölfarbe nach und nach mit einem weichen Pinsel auf die Leinwand aufgetragen werden. Diese vielfach übereinander gelagerten lasierenden Schichten und die konsequente Reduktion in der Form erzeugen eine intensive Lebendigkeit und Tiefe der subtil anmutenden Farbflächen.